



19.03.2020 13:05 CET

Mit Augmented Reality den neuen Mitsubishi Space Star virtuell entdecken

- Augmented-Reality-Erlebnis für alle Endgeräte unter „space-star-erleben.de“ ohne zusätzliche App
- Dreidimensionaler Mitsubishi Space Star in jede Umgebung platzierbar
- Vielfältige, interaktive Features, um den Mitsubishi Space Star zu entdecken

Der neue Mitsubishi Space Star rollt ab sofort direkt ins eigene Wohnzimmer und lässt sich virtuell entdecken: Ob eines der zahlreichen Assistenzsysteme oder das schlüssellose Zugangssystem, ob Interieur oder Kofferraum, mittels Augmented Reality kann jeder die Neuauflage des beliebten City-Flitzers in jede beliebige Umgebung platzieren und dort spielerisch unter die Lupe nehmen. Lediglich www.space-star-erleben.de in den Browser jedes beliebigen Endgeräts mit eingebauter Kamera eingeben und schon startet die virtuelle Entdeckungsreise in jeder beliebigen Umgebung. Das Besondere dabei – es ist keine weitere Installation einer zusätzlichen Software oder App notwendig. Sollte das Endgerät über keine eingebaute Kamera verfügen, so ist der Mitsubishi Space Star in einer festgelegten Umgebung als 3-D-Modell erkundbar.

Nach der erfolgreichen Einführung der Online-Probefahrtvereinbarung im vergangenen Jahr baut der japanische Automobilhersteller damit die digitalen Erlebnismöglichkeiten für seine Modelle konsequent weiter aus.

Wer sich mit seinem Traumauto vertraut machen will, kann bereits vor dem Besuch im Autohaus den Space Star erleben: Wie schon beim neuen ASX, der im vergangenen Jahr eingeführt wurde, können Kunden jetzt auch das neueste Mitglied der Mitsubishi-Familie virtuell entdecken und dabei zahlreiche Details erkunden. So können User beispielsweise die bevorzugte Lackierung festlegen und die Türen öffnen und schließen. Der Kofferraum stellt sich dem Härtetest: Nachdem die Heckklappe erst mal geöffnet wurde, lässt sich Gepäck einladen und die Rückbank umklappen – so ist die hohe Alltagstauglichkeit des City-Flitzers auf Anhieb ersichtlich.

Möglich macht dies die Augmented Reality (AR)-Technologie: Die erweiterte Realität liefert ein interaktives, fotorealistisches 3-D-Modell des Space Star. So erhalten Internetnutzer nicht nur einen Blick auf das, was hinter der Tür oder Kofferraumklappe liegt – beide schwingen visuell auch tatsächlich auf, wenn der Nutzer das wünscht. Mit AR lassen sich verschiedene Modelloptionen und -details visualisieren und in Ruhe inspizieren. Sieht der Space Star in Gelb oder in Rot besser aus? Ein Drohnenflug um das Auto liefert die Antwort. Verschiedene in und um das Fahrzeug anklickbare Hot Spots machen auf Highlights wie die Rückfahrkamera und das

Infotainmentsystem aufmerksam und erklären diese detailliert.

Mitsubishi setzt bei der Umsetzung auf ein Browser-basiertes System, daher lässt sich die virtuelle Entdeckungstour auf nahezu allen Endgeräten durchführen – vom klassischen Desktop-PC bis hin zu Smartphones und Tablets mit den unterschiedlichsten Betriebssystemen. Das Besondere bei der Erkundung des kleinsten Mitsubishi-Modells mit dem Smartphone und dem Tablet: Die Website greift auf die eingebaute Kamera zu und kann damit das Fahrzeug direkt virtuell an jedem beliebigen Platz – zum Beispiel in der eigenen Garage – erscheinen lassen. Natürlich können die Kunden auch noch weiterführende Funktionen nutzen und beispielsweise einen Prospekt bestellen oder eine Probefahrt beim nächstgelegenen Händler vereinbaren.

„Mit Augmented Reality gehen wir den nächsten digitalen Schritt in der Kommunikation unserer Fahrzeuge und eröffnen so die Möglichkeit, mithilfe neuester Technologie unseren neuen Mitsubishi Space Star spielerisch und interaktiv zu entdecken. Dabei steht die einfache und unkomplizierte Handhabung im Fokus, was bedeutet, dass keine umständliche Installation einer App notwendig ist, sondern ein Browser-basiertes System zum Einsatz kommt. Das bedeutet, einfach ‚space-star-erleben.de‘ eingeben und die Entdeckungsreise kann beginnen – unabhängig davon, welches Endgerät ich nutze“, erklärt Christian Andersen, Bereichsleiter Marketing und PR bei Mitsubishi Motors in Deutschland.

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151; Space Star

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 4,7–4,5. CO₂-Emission kombiniert 108–102 g/km. Effizienzklasse C. **ASX** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 7,3–6,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 167–149. Effizienzklasse D–C. Die Werte wurden entsprechend dem neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet. Die angegebenen Werte wurden nach den vorgeschriebenen Messverfahren VO (EG) 715/2007 (für Benzin- und Dieselfahrzeuge) bzw. ECE R 101 (für Elektro- und Hybridfahrzeuge) unter Berücksichtigung des in Übereinstimmung mit dieser Vorschrift festgelegten Fahrzeugleergewichts ermittelt. Zusätzliche Ausstattungen, Wetterbedingungen und Fahrweise können zu höheren als den angegebenen Verbrauchs- sowie CO₂-Werten führen.

Weitere offizielle Informationen zum Kraftstoffverbrauch und den spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT) unentgeltlich erhältlich ist.

Hinweis nach Richtlinie 1999/94/EG

Der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und von anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst. CO₂ ist das für die Erderwärmung hauptsächlich verantwortliche Treibhausgas. Ein Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen aller in Deutschland angebotenen neuen Personenkraftfahrzeugmodelle ist unentgeltlich an jedem Verkaufsort in Deutschland erhältlich, an dem neue Personenkraftfahrzeuge ausgestellt oder angeboten werden.

Über Mitsubishi

Die Mitsubishi Motors Corporation ist der älteste Automobil-Serienhersteller Japans. Bereits 1917 fertigte das Unternehmen das serienfähige Modell A in Kobe, es wurde von einem 2,8-Liter-Vierzylinder mit 35 PS angetrieben. 1921 begann die Produktion von Leichtlastwagen, 1934 entstand der erste Personenwagen mit Allradantrieb und Dieselmotor, der PX 33. Mit dem Geländewagen Pajero, dessen Wettbewerbsversion zwölfmal die Rallye Paris–Dakar gewann, hat Mitsubishi Geschichte geschrieben. Auch im On-Road-Rallyesport konnte die Marke punkten und gehört mit fünf Titeln als Rallye-Weltmeister zu den erfolgreichsten Autoherstellern dieses Wettbewerbs. Heute ist das Ziel nachhaltiger Mobilität in die Unternehmensstatuten eingebettet. Mit dem Elektrofahrzeug Mitsubishi Electric Vehicle gelang der Schritt in die E-Mobility, der Outlander Plug-in Hybrid ist das erste SUV Plug-in Hybrid mit Allradantrieb. Die Deutschland-Zentrale der MMD Automobile GmbH (MMDA), des deutschen Importeurs von Mitsubishi Fahrzeugen, ist seit Dezember 2017 in Friedberg angesiedelt. Das europäische Entwicklungs- und Designzentrum von MMC ist sesshaft in Trebur. Im Jahre 1977 begann in Rüsselsheim die Auslieferung der ersten Fahrzeuge mit den drei Diamanten im Kühlergrill. In der mittlerweile 40-jährigen Firmengeschichte von Mitsubishi Motors in Deutschland wurden insgesamt mehr als 1,7 Millionen Fahrzeuge verkauft. Heute sind rund 500.000 zugelassene Mitsubishi Modelle auf deutschen Straßen unterwegs. Die Mitsubishi Modelle werden in Deutschland von Händlern an mehr als 600 Vertriebs- und Servicestandorten angeboten. Seit Anfang 2014 gehört die MMD Automobile GmbH mehrheitlich zur Emil Frey Gruppe Deutschland.